



Gemeinde  
**Schwalbach**  
*Attraktive Wohngemeinde rechts der Saar.*



# Stellenbeschreibung

## der pädagogischen Fachkraft

in der Gemeinde Schwalbach

*„Auf Kinder wirkt das Vorbild, nicht die Kritik.“*  
Heinrich Thiersch



Impressum  
Gemeinde Schwalbach  
Bürgermeister Hans-Joachim Neumeyer  
Hauptstraße 92, 66773 Schwalbach

Tel.: 06834 / 571-0, Fax: 06834 571-111  
E-Mail: [buergermeister@schwalbach-saar.de](mailto:buergermeister@schwalbach-saar.de)  
Internet: [www.schwalbach-saar.de](http://www.schwalbach-saar.de)

Stand: 30. Mai 2022



## Stellenbeschreibungen der pädagogischen Fachkraft

### Einrichtungen

Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ Schwalbach  
Kindertagesstätte Griesborn  
Kindertagesstätte Alberoschule  
Kinderkrippe „Pustebume“ Hülzweiler

### Gesetzliche Grundlagen

Sozialgesetzbuch VIII  
Saarländisches Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsgesetz (SBEBG)  
Kita-Qualitäts- und Teilhabegesetz  
Bildungsprogramm des Saarlandes

### Weisungsbefugnis

#### Unterstellung

Die Pädagogische Fachkraft ist folgenden Mitarbeitenden unterstellt:

- o Bürgermeister
- o Fachbereich 1
- o Fachgebiet B
- o Kita-Gesamtleitung
- o Kita-Leitung

#### Überstellung

Die pädagogische Fachkraft die einen Abschluss als Erzieher/in, Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagoge/in besitzt ist folgenden Mitarbeitenden überstellt:

- o Pädagogischen Fachkräfte mit Abschluss zur/m Kinderpfleger/in und Kinderkrankenschwester bzw. Kinderkrankenschwester
- o Haus- und Reinigungspersonal
- o Praktikantinnen und Praktikanten
- o Honorarkräfte und Aushilfen



## Aufgaben

### Pädagogische Aufgaben

- o Bildung, Betreuung und Erziehung der Kinder gemäß dem saarländischen Bildungsauftrag
- o Ständige Selbstreflexion in Bezug auf Vorbildfunktion und pädagogische Arbeit
- o Förderung der Kinder bei der Selbstständigkeit, eigenständigen Meinungsbildung und -äußerung, Konfliktfähigkeit und Werteerziehung
- o Entwicklungsorientierte und individuelle Eingewöhnung der Kinder
- o Verantwortungsvolle und selbstständige Ausübung der Aufsichtspflicht in und außerhalb der Räume
- o Planung und Durchführung von Angeboten am Vor- und Nachmittag gemäß den Bildungsbereichen des saarländischen Bildungsprogrammes
- o Planung und Durchführung von Ausflügen
- o Konsequente Herstellung einer vorbereiteten, impulsgebenden Spielumgebung für die Kinder
- o Gestaltung der Gruppenräume in kind orientierter Atmosphäre
- o Auswahl und Bereitstellung von Materialien entsprechend des Entwicklungsstandes und den Interessen der Kinder unter Berücksichtigung aktueller Themen und Jahreszeiten
- o Beobachtung des einzelnen Kindes im Hinblick auf die individuelle Situation und den Entwicklungsstand sowie Beobachtung der Kindergruppe
- o Fotodokumentation für die Portfolios der Kinder
- o Dokumentation der Entwicklung der Kinder
- o Gezielte Förderung aufgrund der Beobachtungen
- o Planung und Begleitung von Aktivitäten und Spielen
- o Anregung der Kinder zu einer aktiven und selbstständigen Freispielgestaltung und damit abwechslungsreiche Spielerfahrungen ermöglichen
- o Unterstützung der Kinder im Spracherwerbsprozess entsprechend des Entwicklungsstandes
- o Planung, Vorbereitung und/oder Durchführung der Zubereitung von Mahlzeiten mit den Kindern
- o Förderung der kulturellen Vielfalt u.a. durch Planung, Mitgestaltung und Durchführung von Festen und Feiern
- o Projektarbeit
- o Gestaltung und Begleitung von Übergängen und Transitionen (Krippe-Kiga, Kiga-Schule)
- o Erkennen von Defiziten, Schwächen und Entwicklungsverzögerungen, aber auch von besonderen Begabungen sowie entsprechendes Handeln



- o Förderung der Potentiale der Kinder und Ergreifen gezielter Fördermaßnahmen
- o Wahrnehmung der Aufsichtspflicht
- o Erstellung von Wochenrückblicken

### **Pflegerische und hauswirtschaftliche Aufgaben**

- o Regelmäßige Teilnahme an Erste-Hilfe-Kursen und Arbeitssicherheitsunterweisungen
- o Ergreifung von Maßnahmen zur Unfallverhütung und entsprechende Dokumentation
- o Beobachtung des Gesundheitszustands der Kinder und ggfs. Benachrichtigung der Eltern
- o Sauberkeitserziehung (Wickeln, Toilettengang, Hand- und Mundhygiene)
- o Sorge für die Befriedigung der Grundbedürfnisse der Kinder
- o Verantwortung für die Pflege und Erhaltung des Inventars und der Räume der Kita
- o Beachtung der Hygienevorschriften und Sorge für Hygienekontrollen
- o Vor- und Nachbereitung des Essbereichs
- o Mitverantwortung für Sauberkeit, Ordnung der Kinderkleidung
- o Regelmäßige Kontrollen der Kleidung und Pflegeartikel der Kinder sowie entsprechende Benachrichtigung der Eltern

### **Elternarbeit**

- o Vorbereitung und Durchführung von regelmäßigen Entwicklungsgesprächen
- o Planung und Durchführungen von Elternabenden und Elternveranstaltungen
- o Planung und Übernahme von einzelnen Aufgaben an Elternabenden
- o Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

### **Kommunikation, Verwaltung und Organisation**

- o Kenntnisnahme über Information und Belange, die die Einrichtung betreffen
- o Einhaltung der Meldepflicht bei besonderen Vorkommnissen
- o Verantwortung für die Ordnung und Sicherheit der Gruppenräume
- o Teilnahme an Teamsitzungen und Planungs- und Konzeptionstagen
- o Führen der Gruppentagebücher und Anwesenheitslisten



### **Personalverantwortung**

- o Anleitung von Zusatzkräften einschließlich Praktikanten, FSJ, Azubis, Aushilfen durch Fachkräfte mit entsprechender Zusatzausbildung zur Praxisanleitung
- o Verantwortlichkeit für die Erledigung der Aufgaben, die an die o.g. Mitarbeiter delegiert wurden
- o Regelmäßige Reflexion der pädagogischen Praxis
- o Fachlicher Austausch und gegenseitige Unterstützung

### **Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen Institutionen**

- o Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften des Trägers (z.B. Kooperationsjahr)
- o Zuständige Ministerien, Verbände, Gewerkschaften und Forschungsstätten kennen und mit ihnen korrespondieren
- o Kontaktpflege zu anderen Institutionen
- o Positive Repräsentation der Kita nach Innen und Außen

### **Qualitätssicherung**

- o Erweiterung des Fachwissens über entsprechende Medien und Zeitschriften/Fachbücher
- o Verfolgung fachlicher Entwicklungen
- o Vermittlung von fachlichen Informationen im Team
- o Mitwirkung am Beschwerdemanagement (z.B. Konfliktgespräche im Team, mit Eltern)
- o Wahrnehmung von Fortbildungsmöglichkeiten in Absprache mit Leitung und Träger
- o Erarbeitung, Weiterentwicklung, Umsetzung und Evaluation der Einrichtungskonzeption
- o Verschriftlichung von konzeptionellen Überlegungen
- o Weiterentwicklung eines entsprechend der Einrichtungskonzeption übernommenen Bereiches

### **Vertretung**

- o Befristete Vertretung von Kollegen\*innen
- o Gruppenleitung bei Abwesenheit oder kurzfristiger Erkrankung



Gesetzlich gibt es keine Regelung worin sich die Aufgabengebiete sowie Verantwortlichkeiten der Berufsbilder Erzieher/in, Sozialarbeiter/in und Kinderpfleger/in, Kinderkrankenschwester/Kinderkrankenschwester/Kinderkrankenschwester unterscheiden, da sie alle als pädagogische Fachkräfte gelten. In den kommunalen Kindertagesstätten der Gemeinde Schwalbach ist es daher so geregelt, dass Erzieherinnen/Erzieher sowie Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter, die im direkten Umfeld mit Kinderpflegerinnen/Kinderpfleger bzw. Kinderkrankenschwester/Kinderkrankenschwester arbeiten darüber entscheiden können, wie viel Mitverantwortung sie den Kolleginnen und Kollegen anvertrauen. Kinderpflegerinnen/Kinderpfleger sowie Kinderkrankenschwestern/Kinderkrankenschwester unterstützen daher in erster Linie bei der Erziehung und Betreuung von Kindern.

## Kompetenzprofil

- o Abschluss als staatlich anerkannte Erzieher/in, einen abgeschlossenen Studiengang im Bereich Sozialpädagoge/in Sozialarbeiter/in, als Kinderkrankenschwestern/Kinderkrankenschwester und Kinderpfleger/in
- o Kenntnis und Anwendung verschiedener Erziehungsstile und -methoden
- o Fähigkeit zur Beobachtung der Gruppe und damit verbundene Auffassungsgabe
- o Teamfähigkeit und damit verbundene Kompromiss-, Kooperations- und Durchsetzungsfähigkeit
- o Eine feste Wertvorstellung und Haltung und kongruente Haltung
- o Fähigkeit, Nähe und Distanz gleichmäßig und passend zu balancieren
- o Eine schnelle Auffassungsgabe, um Konflikte zu vermeiden
- o Das Erkennen von Bedürfnissen
- o Ein gesundes Selbstbewusstsein, um die eigene Meinung vertreten zu können
- o Ständige Bereitschaft, sich weiterzubilden
- o Entscheidungsfähigkeit
- o Eine gute Rhetorik
- o Vorausschauendes Handeln
- o Spontanität
- o Stressfähigkeit
- o Ressourcenorientierte Grundhaltung
- o Sensitive Responsivität
- o Empathiefähigkeit
- o Vorurteilsbewusste Haltung
- o Fähigkeit zur Selbstreflexion



## Gruppenleitung

Die Gruppenleiter\*innen übernehmen neben der Umsetzung des gesetzlichen Bildungs- und Erziehungsauftrags und der pädagogischen Zusammenarbeit mit Eltern und Träger auch die Verantwortung für die Zusammenarbeit im Kleinteam der Gruppe und damit verbundene, zusätzliche Aufgaben. Die Gruppenleiter\*innen haben eine Übersicht über die Gruppe und dienen als direkte Ansprechpartner\*innen der Kita-Leitung.

## Aufgaben

- o Kleinteamleitung
- o Dokumentation der gesamten pädagogischen Arbeit
- o Organisation und Leitung von Elternabenden und -veranstaltungen
- o Pädagogische Gesamtverantwortung
- o Direkte/r Ansprechpartner\*in der Kita-Leitung
- o Organisatorische Abwicklungen, Buchführung und Verwaltung der Gruppenkasse
- o Koordination von Eingewöhnungen
- o Koordination und Delegation von Aufgaben innerhalb des Kleinteam
- o Mitverantwortung in den Bereichen Sicherheit und Ordnung, Instandhaltung, Materialbeschaffung und Inventar
- o „Sprachrohr“ für die Gruppe, Interessenvertretung zwischen Gruppe und Leitung

## Kompetenzprofil

Um die Leitung einer Gruppe zu übernehmen, benötigt man in den kommunalen Einrichtungen eine Ausbildung als Erzieher\*in oder ein Studium im pädagogischen Bereich. Die Leitung einer Gruppe sollte fachliche und persönliche Kompetenzen mitbringen:

- o Belastbarkeit
- o Organisationstalent
- o Zuverlässigkeit
- o Kommunikationsfähigkeit
- o soziales Denken
- o Kreativität und Ideenreichtum
- o Kenntnisse in der Entwicklung von Einrichtungskonzepten
- o Kritik äußern und annehmen können
- o Ambiguitätstoleranz
- o Fähigkeit zum Beziehungsaufbau
- o Vorleben positiver Werte





- o Arbeitsorganisation (nachvollziehbare Kommunikationswege, koordinierte Zuständigkeiten und guter Überblick)
- o Konfliktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- o Präsenz
- o Fairness
- o Verantwortungsbewusstsein

ausgehändigt am: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_